## Regierungsbezirk Niederbayern Landkreis Dingolfing-Landau Gemeinde Loiching



#### Baudenkmäler

#### E-2-79-124-1

Ensemble Kirchplatz. Das Ensemble umfasst die Pfarrkirche von Loiching mit Friedhofskapelle und das Pfarrhaus mit der dreiflügeligen Pfarrökonomie. Auf einer keilförmigen Hochfläche zwischen Isar und dem einmündenden Scheiblbach erhebt sich die weithin wirksame Baugruppe, die besonders in dem erhaltenen weitläufigen Ökonomiehof die Bedeutung eines alten Pfarrsitzes spürbar werden lässt. Loiching, das gemäß den Funden naher Reihengräber schon früh besiedelt gewesen sein muss und im 8. Jh. als Herzogsgut gezählt wurde, entwickelte sich spätestens bis zum 13. Jh. als eine kirchliche Mittelpunktstelle - das Pfarreienverzeichnis des Bistums Regensburg 1268 spricht vom Dekanat "Dingolfing vel Leuching". Aus dieser Zeit stammt wohl das Langhaus der Kirche, 1473 dann Chor, Turm und auch die Lindenbepflanzung auf der kleinen Dreiecksfläche östlich des Friedhofs, an deren Aufgang vom Ort her das neue Kriegerdenkmal (mit einer Glocke des 17. Jahrhunderts) gesetzt wurde. Zwischen dem landwirtschaftlichen Charakter des Ökonomiehofs und dem geistlichen des Kirchhofs vermittelt das Pfarrhaus mit Mansardwalmdach in Formen des 18. Jahrhunderts.

#### E-2-79-124-2

Ensemble Ortskern Piegendorf. Das Ensemble umfasst den Ortskern von Piegendorf. Die drei- und vierseitigen Bauernhöfe des 18./19. Jahrhunderts sind locker um eine Mulde in leichter Hanglage gruppiert, kulminierend in der am westlichen Ortsrand hochgelegenen gotischen Dorfkirche, die Wohngebäude meist zweigeschossig mit Satteldächern, die Obergeschosse in der Regel Blockbauten des 18. Jahrhunderts, gelegentlich mit Lauben und Schroten. Die Anwesen, die im 18. Jahrhundert bezeugt sind, haben sich als Hofstellen fast unverändert am Platz erhalten; geistliche Grundherrschaften überwogen mit Dreiviertel des Besitzes, so gehörten vier Höfe dem Domkapitel in Regensburg. Das Dorf ist in seinem Verhältnis zur umliegenden Flur noch ungestört, eine Randzersiedelung erfolgte nicht.

#### D-2-79-124-46

**Ahamer Straße 21.** Kath. Filialkirche St. Jakobus, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Nordsakristei und Westturm, einheitlicher Barockbau von 1705, Weihe 1710; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

#### D-2-79-124-7

**Bergham 2.** Wohnstallhaus eines ehem. Dreiseithofes, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.; Stallstadel, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., westlicher Teil später.

nachqualifiziert

#### D-2-79-124-41

**Dorfstraße 10.** Wohnstallhaus eines ehem. Dreiseithofes, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Traidboden und bemalten Schroten, giebelseitig Heiligenfiguren, bez. 1836, im Kern älter.

nachqualifiziert

D-2-79-124-42 Dorfstraße 13. Kath. Filialkirche St. Leonhard, barocker Saalbau mit nicht eingezogenem Chor, Südsakristei und Westturm, im Kern wohl romanisch; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-124-43 Dorfstraße 20. Ehem. Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit zum Teil verputztem und verschaltem Blockbau-Obergeschoss, im Kern 1664 (bez. und dendro.dat.), Umbau und Erweiterung im 18. Jh. und um 1900; Stallgebäude, giebelständig zur Straße, zweigeschossiger und verputzter Ziegelbau mit Satteldach und eingebautem Backofen, bez. 1907; ehem. Werkstatt, traufständig zur Straße, kleiner zweigeschossiger und verputzter Ziegelbau mit Satteldach, 1924. nachqualifiziert D-2-79-124-8 Ehrenreith 3. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaube und Traufschrot, Mitte 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-124-9 Eßig 2. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälte 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-124-11 **Goben 2.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, Satteldachbau mit teils verputztem Blockbau-Obergeschoss, Giebel- und Traufschrot, modern bez. 1787, Dach 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-124-19 Gobener Holz. Kapelle, kleiner Satteldachbau mit tonnengewölbtem Vorraum, bez. 1861; mit Ausstattung; nördlich am Waldrand. nachqualifiziert D-2-79-124-12 Göttersdorf 5. Kath. Filialkirche St. Elisabeth, einheitlicher barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm, 1692; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-124-15 Heising 1; Heising 3. Kapelle, kleiner neoromanischer Satteldachbau mit Vorhalle, Biforienfenster und Lourdesgrotte, um 1860/70. nachqualifiziert

und Traufschrot, im Kern 18. Jh.

(Weihe); mit Ausstattung.

nachqualifiziert

nachqualifiziert

D-2-79-124-33

D-2-79-124-47

In Pischelsdorf. Wohnstallhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaube

In Wornstorf. Ortskapelle Maria Wegweiserin, Saalbau mit Südturm, bez. 1848

D-2-79-124-4 Kirchplatz 5. Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Bau mit Mansardwalmdach und Putzgliederung, wohl um 1730; Ökonomiehof, nach Westen hin angeschlossene Dreiflügelanlage, südlicher Stadel mit Blockbau-Obergeschoss und Steildach, 18. Jh. und später; gemauertes Hoftor, 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-124-3 Kirchplatz 7. Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Wandpfeileranlage unter steilem Satteldach mit Südturm, Langhaus 13. Jh., Einwölbung sowie Dachwerk von Langhaus und Chor 1473 (dendro.dat.), Chor und Turm wohl 1473; mit Ausstattung; Friedhofmauer, 17./18. Jh.; Seelenkapelle, kleiner massiver Bau mit Schopfwalmdach, Ende 15. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-124-16 Krottenthal 2. Bauernhaus eines Vierseithofes, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Trauf- und Giebelschrot, im Kern Mitte 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-124-20 Oberteisbach 1; Oberteisbach 1 a. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 2. Hälfte 18. Jh., Dach später. nachqualifiziert D-2-79-124-21 Oberteisbach 7. Wallfahrtskapelle Heimlichleiden, neugotischer Satteldachbau mit Strebepfeilern, um 1878; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-124-25 Piegendorf 3. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach, im Kern um 1750, Umbauten 19. Jh., Dach später; Abort, kleiner massiver Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-124-26 Piegendorf 4. Wohnstallhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Traidkasten, Hochlaube und zweiseitig umlaufendem Schrot, bez. 1823. nachqualifiziert D-2-79-124-27 Piegendorf 5. Bauernhaus eines Dreiseithofes, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Trauf- und Giebelschrot, im Kern 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-124-28 Piegendorf 6. Ehem. Kleinbauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und Hochlaube, 18. Jh. nachqualifiziert

nachqualifiziert

D-2-79-124-29

Obergeschoss, Traufschrot und Hochlaube, 2. Hälfte 18. Jh.

Piegendorf 7. Wohnhaus eines Vierseithofs, Flachsatteldachbau mit Blockbau-

D-2-79-124-30	<b>Piegendorf 8.</b> Ehem. Kleinbauernhaus, Satteldachbau mit zum Teil verputztem Blockbau-Obergeschoss und Hochlaube, Ende 18. Jh., später erweitert. <b>nachqualifiziert</b>
D-2-79-124-31	<b>Piegendorf 9.</b> Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Giebelschrot und zweiseitig umlaufendem Schrot, Ende 18. Jh., Giebel und Dach später verändert.  nachqualifiziert
D-2-79-124-32	<b>Piegendorf 11.</b> Kath. Filialkirche St. Martin, frühgotischer, barock veränderter Saalbau mit eingezogenem geraden Chorschluss und Westturm, Turmoberbau 1780; mit Ausstattung.  nachqualifiziert
D-2-79-124-18	<b>Stephanusstraße 10.</b> Kath. Filialkirche St. Stephan, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor nach Norden und Südturm, 1723; mit Ausstattung. <b>nachqualifiziert</b>
D-2-79-124-36	<b>Unterspechtrain 7.</b> Stadel, Ständerriegelbau mit einfachem Bundwerk und Satteldach, Anfang 19. Jh. <b>nachqualifiziert</b>
D-2-79-124-44	Unterweigendorfer Straße 2. Wohnstallhaus, Satteldachbau mit Blockbau- Obergeschoss, Trauf- und Giebelschrot, wohl 1. Hälfte 18. Jh. nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 31

# Regierungsbezirk Niederbayern Landkreis Dingolfing-Landau **Gemeinde Loiching**



### Bodendenkmäler

D-2-7340-0009	Frühmittelalterliches Reihengräberfeld. nachqualifiziert
D-2-7340-0010	Teilstück der Römerstraße Landshut-Moos. nachqualifiziert
D-2-7340-0018	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0019	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0020	Siedlung des Neolithikums. nachqualifiziert
D-2-7340-0021	Siedlung des Neolithikums, u.a. des Mittelneolithikums, der Stichbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach und der Münchshöfener Gruppe, sowie der Metallzeiten, u.a. der Bronzezeit, und der römischen Kaiserzeit. Bestattungsplatz der Gruppe Oberlauterbach.  nachqualifiziert
D-2-7340-0022	Siedlung der Bronze- und Latènezeit. nachqualifiziert
D-2-7340-0023	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0024	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0025	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0026	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0027	Siedlung, verebnetes Grabenstück und verebnetes Grabenwerk (Viereckschanze der späten Latènezeit) vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  nachqualifiziert

D-2-7340-0038	Siedlung der Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener und Altheimer Gruppe, der Bronze-, Hallstatt- und Latènezeit.  nachqualifiziert
D-2-7340-0039	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-2-7340-0040	Siedlung des Mittelneolithikums und der Münchshöfener Gruppe.  nachqualifiziert
D-2-7340-0041	Siedlung des Neolithikums, u.a. des Mittelneolithikums, der Stichbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach und der Münchshöfener Gruppe sowie der Bronze- und Latènezeit.  nachqualifiziert
D-2-7340-0042	Ebenerdiger Ansitz des Mittelalters. nachqualifiziert
D-2-7340-0106	Verebneter Grabhügel bzw. Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0112	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0113	Verebneter Graben vor- und frühgeschichtlicher bzw. mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0114	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0115	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0116	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0117	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0118	Siedlung und verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0119	Siedlung und verebnete Gräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. Grabenwerk der späten Bronzezeit. nachqualifiziert

D-2-7340-0120	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0121	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0122	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0124	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0125	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0126	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0127	Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0129	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0130	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0131	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0132	Siedlung und verebnete Gräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0133	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung bzw. verebnete vorgeschichtliche Grabhügel. nachqualifiziert
D-2-7340-0172	Siedlung und verebneter Graben (eines Grabenwerkes) vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0305	Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul mit zugehörigem, ummauerten Friedhof und spätmittelalterlicher Seelenkapelle in Loiching, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert

D-2-7340-0325	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0326	Frühmittelalterliches Reihengräberfeld. nachqualifiziert
D-2-7340-0332	Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Martin in Piegendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert
D-2-7440-0004	Siedlung vorgeschichtlicher und neolithischer Zeitstellung, u.a. der Linear- und Stichbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener Gruppe und der Bronze- oder Urnenfelderzeit.  nachqualifiziert
D-2-7440-0005	Frühmittelalterliche Reihengräber. nachqualifiziert
D-2-7440-0015	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Münchshöfener Gruppe. nachqualifiziert
D-2-7440-0016	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Münchshöfener Gruppe. nachqualifiziert
D-2-7440-0017	Siedlung der Stichbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener und Altheimer Gruppe sowie der Bronzezeit.  nachqualifiziert
D-2-7440-0018	Siedlung der Münchshöfener Gruppe und der Bronzezeit sowie verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0019	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik. nachqualifiziert
D-2-7440-0020	Siedlung der Münchshöfener Gruppe. nachqualifiziert
D-2-7440-0021	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0022	Siedlung der Stichbandkeramik, der Münchshöfener und Altheimer Gruppe sowie des frühen Mittelalters.  nachqualifiziert

D-2-7440-0023	Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung (Viereckschanze der späten Latènezeit). nachqualifiziert
D-2-7440-0024	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0025	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0026	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0027	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0028	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0029	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0030	Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7440-0157	Siedlung des Neolithikums. nachqualifiziert
D-2-7440-0213	Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Leonhard in Weigendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert
D-2-7440-0240	Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Elisabeth in Göttersdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert
D-2-7440-0244	Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Stephan in Oberspechtrain, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert
D-2-7440-0252	Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Jakobus in Wendelskirchen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert

D-2-7440-0254	Siedlung der frühen Neuzeit.
	nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 67